
„Global Social Policies and Governance“

**Tagung des Promotionskollegs der Universität Kassel in Kooperation mit
der Heinrich Böll Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung**

10. Juli 2015, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, Schumannstr. 8

Mit internationaler Sozialpolitik innerhalb von Nord-Süd-Beziehungen beschäftigte sich das Promotionskolleg „Global Social Policies and Governance“ an der Universität Kassel, das in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung (2007-2014) durchgeführt wurde. Die Grundannahme war, dass internationale Ausgleichs- und Förderpolitiken zur Entschärfung globaler Konfliktpotenziale der Nord-Süd-Asymmetrien beitragen können. Die Kollegiatinnen und Kollegiaten, die in der Mehrzahl von der Heinrich-Böll-Stiftung sowie der Hans-Böckler-Stiftung mit einem Promotionsstipendium gefördert wurden, widmeten sich unterschiedlichen Fragestellungen sowohl bezüglich der strukturellen Bedingungen als auch der Handlungspotentiale zentraler Akteure für Sozialpolitik im Süden.

In diesem international und interdisziplinär ausgerichteten Promotionskolleg befassten sich die Dissertationen mit lokalen Besonderheiten von Ländern und Regionen hinsichtlich sozialer Ungleichheiten insbesondere in den Feldern der Sozial-, Arbeits- und Steuerpolitik. Mit seiner thematischen Akzentsetzung hat sich das Kolleg in den beiden Etappen von 2007 bis 2010 und von 2011 bis 2014 ein Forschungsfeld erschlossen, welches bisher in der Bundesrepublik so nicht existierte.

Zum Abschluss der Kollegförderung lädt das Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung zur Vorstellung der Forschungsarbeiten zu den regionalen Schwerpunkten China und Lateinamerika ein. Die Kollegiatinnen und Kollegiaten präsentieren ihre Forschungsarbeiten und ihre (bisherigen) Ergebnisse. In der Abschlussrunde werden Herausforderungen in der Praxis internationaler Zusammenarbeit ebenso zur Sprache kommen wie Fragen der Qualitätssicherung im Rahmen von strukturierten Promotionen.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studierende, Promovierende und Vertrauensdozentinnen und -dozenten, die sich thematisch für Ungleichheiten in den Nord-Süd-Beziehungen, aber auch für das Format von Promotionskollegs interessieren.

Stand: 10.6.15

Programm:

14:00 h

Begrüßung und Eröffnung

Dr. Ulla Siebert, Leiterin Studienwerk, Heinrich-Böll-Stiftung

Dr. Jens Becker, Referatsleiter Promotionsförderung, Hans-Böckler-Stiftung

„Global social policies and governance“.

Zur Konzeption und zum Verlauf des Kollegs

Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt, Leiter des Fachgebiets Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen, Universität Kassel

Prof. Dr. Christoph Scherrer, Leiter des Fachgebiets „Globalisierung und Politik“, International Center for Development and Decent Work (ICDD), Universität Kassel

14:30 h	Präsentation von Promotionsprojekten mit dem Schwerpunkt China Einbettung und Kommentar von Prof. Dr. Christoph Scherrer Präsentation der Forschungsprojekte: - Dr. des. Elaine Hui (Heinrich-Böll-Stiftung): Legalization of labour relations in post-socialist China and its effect on labour activism - Nina Ulbrich (Hans-Böckler-Stiftung): „Perzeptionen des chinesischen Investments in Afrika. Der Fall Ghana“ - Jenny Simon (Hans-Böckler-Stiftung): „Chinas Rolle in der Neuordnung des globalen Finanzsystems nach der Finanzkrise“
15:30 – 16:00	<i>Kaffeepause</i>
16:00 – 17:15	Präsentation von Promotionsprojekten mit dem Schwerpunkt Lateinamerika Einbettung und Kommentar von Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt Präsentation der Forschungsprojekte: - Jenny Jungehülsing (Hans-Böckler-Stiftung): „Zur Bedeutung transnationaler Migration für die internationale gewerkschaftliche Solidaritätsarbeit“ - Sebastian Matthes (Heinrich-Böll-Stiftung): „Extraktivismus und soziale Ungleichheiten in Ecuador“ - Paul Hecker (Hans-Böckler-Stiftung): „Politische Repräsentation informell Arbeitender in Brasilien“ - Dr. Anne Tittor (Heinrich-Böll-Stiftung): „Konflikte um Privatisierung des Gesundheitswesens in Argentinien und El Salvador“
17:15 – 17:45	Forschung und (politische) Praxis: Strukturen sozialer Ungleichheit und Interventionen für sozialen Ausgleich und Nachhaltigkeit Ingrid Spiller, Leiterin des Regionalreferats Lateinamerika, Heinrich-Böll-Stiftung, stellt Projektansätze der Heinrich Böll Stiftung in Lateinamerika vor. Anschließend: Diskussion
17:45 – 18:00	<i>Pause</i>
18:00 – 19:00	Strukturiert promovieren: Promovieren im Kollegzusammenhang Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt, Prof. Dr. Christoph Scherrer, Dr. Jens Becker, Dr. Anne Tittor, Universität Bielefeld (ehemalige Koordinatorin des Kollegs) Moderation: Dr. Jutta Helm, Referentin Promotionsförderung, Studienwerk, Heinrich-Böll-Stiftung

Kontakt: Jutta Helm
T 030-28534-405, helm@boell.de